

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2019/2020
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Master Logistik	Zeitraum (von bis):	09/19 - 01/20
Land:	Portugal	Stadt:	Aveiro
Universität:	Universidade de Aveiro	Unterrichts- sprache:	Englisch / Portugiesisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus+	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Der Bewerbungsprozess an der UA war recht unkompliziert und alles lief online ab. Das International Office hat einem ausreichend Informationsmaterial inkl. Fristen zur Verfügung gestellt und auch bei Fragen zeitnah geholfen. Bei der Zusammenstellung des Stundenplans hatte ich wohl einfach ein bisschen Pech, da ich von einigen Erasmus Studenten auch positives gehört habe und sie ihren Stundenplan mit ihren Koordinatoren zusammengestellt haben. Ich wiederum habe mich allein durch das veraltete System PACO geschlagen, um die einzelnen Kurse und Zeiten zusammen zu suchen. Ansonsten was alles andere betraf, war mein Koordinator sehr hilfsbereit.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Mit der Erasmus-Förderung kommt man in Portugal auf alle Fälle gut aus, vor allem in Aveiro. Allerdings ist es auch davon abhängig, wie viel Glück man mit der Wohnung hat und welchen Lebensstandard man gerne führen möchte. Ich kam somit ohne Auslands-Bafög aus und habe mich selbst finanziert.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Nur Personalausweis

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe in Dortmund einen Sprachkurs belegt, der mir ehrlich gesagt recht wenig geholfen hatte. An der UA ist es möglich kostenlos an einem Sprachkurs teilzunehmen. Ich habe den A1 Kurs besucht und er ist in allen Fällen zu empfehlen, auch wenn Portugiesisch meiner Meinung nach eine

schwere Sprache ist. Soweit ich weiß, ist dieser Sprachkurs allerdings nur dann kostenlos, wenn man ihn von Anfang an in das Learning Agreement einträgt. Ansonsten fallen Gebühren an.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise war im Großen und Ganzen unkompliziert. Für den Weg von Porto Flughafen bis Aveiro sollte man mindestens 2 Stunden (Metro, Umsteigen in Trindade oder Porto Campanha und schließlich die Bahn nach Aveiro) einplanen. Ich empfehle sich vorher die App "Comboio de Portugal" herunter zu laden - vergleichbar mit der Deutschen Bahn App.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Ansprechpartner des International Office waren hilfsbereit und haben relativ zeitnah auf jede Art von Frage geantwortet. Dies geschah sowohl per Email als auch gut vor Ort. Wie erwähnt, funktionierte ausschließlich die Zusammenstellung des Stundenplans meiner Meinung nach nicht so gut. Die Kommunikation an sich und andere Themen wie z.B. Anerkennung liefen problemlos ab.

Zum Thema Mensa kann ich nicht viel erzählen, da ich keine Mensagängerin bin. In Pausen besuchte ich das Café, um Kaffee, Bier oder kleine günstige Snacks zu genießen. Die Bibliothek ist gut ausgestattet und auch Lernbereiche sind meines Erachtens ausreichend vorhanden. Als Alternative sind wir oft auch in nahe gelegene Café's wie z.B. Lovestory ausgewichen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Auf der UA Homepage ist nicht immer auf Anhieb deutlich, auf welcher Sprache die Vorlesungen gehalten werden. Entweder steht nur portuguese oder portuguese and english. Ich hatte mir somit die Kurse herausgesucht, die auf beiden Sprachen gelehrt wurden. Als die Vorlesungen begonnen haben, stellte sich teilweise heraus, dass nicht in Englisch unterrichtet wurde. Demzufolge hatte man entweder die Wahl in einen anderen ähnlichen Kurs zu wechseln oder (falls vom Dozenten angeboten) den Kurs als Selbststudium durchzuführen mit übersetztem Material der Dozenten, weil nicht genügend internationale Studenten den Kurs besuchten.

Ich entschied mich letztendlich für beide Alternativen.

Am besten direkt bei der Zusammenstellung des Learning Agreements die zuständigen Dozenten per Email kontaktieren und nachfragen, ob das jeweilige Fach bei Bedarf auf Englisch unterrichtet wird.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Die Wohnungssuche in Aveiro stellte sich bei vielen Erasmus Studenten als Problem heraus und mussten somit die ersten Wochen im Rossio Hostel verweilen.

Mein Plan war zunächst in Aveiro ankommen, im Hostel wohnen und vor Ort eine Wohnung/Zimmer zu suchen. Ich hatte schlussendlich in der Facebook Gruppe sehr viel Glück und eine WG mit Portugiesinnen gefunden und war froh, dass ich bei meiner Ankunft ein Zimmer sicher hatte. Ich habe um die 200 Euro Miete bezahlt und die durchschnittliche Miete in Aveiro liegt bei 250-300 Euro. Aufgrund der großen Wohnungsnachfrage mussten einige Erasmus Studenten allerdings auch eine höhere Summe wohl oder übel in Kauf nehmen.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensunterhalt ist recht billig und das ein oder andere Bier kann schon für rund 1 Euro getrunken werden. Auch kleine Snacks in den Café's wie Sandwichs, Pastel de Nata, Tripas und viele weitere

Leckereien sind günstig und haben wir uns des öfteren schmecken lassen. Hält man sich allerdings viel in den größeren Touristenstädten wie Porto und Lissabon auf, merkt man sofort den preislichen Unterschied (ähnlich Deutschland).

Alle Art von Lebensmittel können am besten im Glicinias (Jumbo) oder auch in den kleinen umliegenden Supermärkten wie Spar und Mini Preco eingekauft werden.

Nicht zu vergessen sind die Discounts mit der ESN Card. Diese habe ich oft im Convivio, Musgo, Flixbus oder Hostels verwendet.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Aveiro selbst habe ich den Bus nie genutzt. Um zum Strand (Barra oder Costa Nova) zu kommen, habe ich den Bus ab Stadtmitte genutzt. Eine Einzelfahrt kostet 2,40 Euro. Waren wir mit mehreren unterwegs, haben wir oft ein Uber genommen - das ging schneller und war zum Teil auch günstiger. Am Forum gibt es einen kostenlosen Fahrradverleih. Allerdings kann man das Rad nur für einen Tag mieten.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ein großes Lob an das ESN Team! Sie waren jederzeit erreichbar und kümmerten sich um fast alles. Man muss nur über die portugiesische Pünktlichkeit hinweg sehen.

Die Sportkarte an der Uni fande ich im Vergleich zur TU recht teuer, denn es wurde monatsweise ein Preis von 15-20 Euro verlangt. Das Sportangebot wurde im Großen und Ganzen von fast allen Bereichen abgedeckt, aber auch hier spielte die portugiesische Pünktlichkeit eine große Rolle.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Obwohl Aveiro eine kleinere Stadt ist, sind relativ viele kleinere Bars/Kneipen vorhanden. Es gibt 3 Standardclubs (Dokk, Maravilhas und Sal), die in der Woche meistens besucht werden.

Zum Einkaufen steht das Forum in der Stadt zur Verfügung und die Moliceiros sowie einige weitere Sehenswürdigkeiten werdet ihr bereits zu Beginn entdecken.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Wie im jedem anderen europäischen Ausland habe ich größtenteils mit Kreditkarte bezahlt. Es gibt fast an jeder Ecke Geldautomaten.

Je nach dem zu welchen Konditionen man versichert ist, ist es zu empfehlen eine Zusatzversicherung für den Rücktransport aus dem Ausland abzuschließen.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Facebook ESN Aveiro: <https://www.facebook.com/groups/2280619928855829/>

WhatsApp Gruppe kann über die Facebook Gruppe beigetreten werden.

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!